



# Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

14. Jahrgang

5. September 1971

Nr. 9

## Saison 1971/72

Eine Vorschau von Pressewart Hans Hermann Drüen

Wieder beginnt, diesmal zwischen dem 29. 8. und 19. 9. 1971, die Jagd nach den begehrten Meisterschaftspunkten im Verbandsgebiet des Badminton-Landesverbandes von NRW. Von der Bundesliga bis zu den Schülergruppen wird wieder verbissen, hoffentlich aber in fairer und sportlicher Weise und nicht am grünen Tisch, um jeden Punkt gekämpft. Bei den Senioren ist ein starker Anstieg der Anzahl der Mannschaften zu verzeichnen. Dagegen gingen die Meldungen der Jugend-Mannschaften leicht zurück, die der Schüler stiegen leicht an.

● Bei den Senioren nehmen 346 Mannschaften in 45 Klassen an den Meisterschaftsspielen der Saison 1971/72 teil. Das ist gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von 38 Mannschaften (12,3 Prozent) und 5 Klassen (12,5 Prozent). Das Bild bei den Jugendlichen sieht folgendermaßen aus: Es nehmen 87 Mannschaften (minus 3,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr) in 13 Klassen und 19 Schülermannschaften (plus 35,7 Prozent) in 4 Klassen (plus 33,3 Prozent) an den diesjährigen Meisterschaftsspielen teil. Die Steigerungen bei den Senioren und Schülern sind erfreulich, der Rückgang bei der Jugend aber sollte zum Nachdenken Anlaß geben (der Deutsche Jugend-Mannschaftsmeister 1. BC Beuel stellt nach vielen Jahren zum ersten Mal keine Jugendmannschaft).

● Wie sieht es nun in den einzelnen Klassen aus?

In der neugeschaffenen Bundesliga gelten unsere beiden Weltvertreter mit zum kleinen Kreis der Meisterschaftsanwärter. Hoffentlich bringt die Bundesliga den Vereinen die erhofften Zuschauer, damit sie die hohen Kosten auch tragen können.

● Die beiden Aufsteiger zur Oberliga, Bayer 05 Uerdingen und der 1. DBC Bonn, gelten auch in dieser Saison zu den großen Favoriten und werden ein ernstes Wort im Kampf um die Erreichung der Aufstiegsrunde zur Bundesliga mitreden. Der Kampf um den Abstieg ist dagegen völlig offen.

● In der Landesliga Nord gilt die Union Lüdinghausen als der große Favorit. Um den Abstieg wird es einen harten Kampf geben.

● Der STC Solingen dürfte in der Landesliga Süd wieder den Aufstieg zur Oberliga schaffen. Alles andere wäre eine große Überraschung.

● Ab den Bezirksligen ist eine Vorausschau immer recht schwer. Hier geben doch oft unsere Mannschaften den Ton an, wo vorher keiner mit gerechnet hat.

● Auf die Frage, wer bei der Jugend in dieser Saison zu den Favoriten für die Teilnahme an der DJMM zählt, antwortet Jugendwart Karl-Heinz Kerst wie folgt: Die Entscheidung sollte zwischen RW Wesel, DSC Wanne-Eickel oder TV Merscheid liegen. Jeder andere Verein wäre eine angenehme Überraschung.

### 20 Jahre

#### STC Blau-Weiß Solingen

Am Samstag, dem 28. August 1971, führte der STC BW Solingen aus Anlaß seines 20jährigen Bestehens ein Badminton-Turnier in der Sporthalle Solingen-Ohligs durch. Auf dem anschließenden Festabend im großen Saal des Gewerkschaftshauses konnte der Jubilar Badminton-Freunde aus nah und fern und aus vergangenen Jahren recht herzlichst begrüßen.

Der STC „Blau-Weiß“ Solingen, Mitbegründer des „Deutschen Badminton-Verbandes“ am 18. 1. 1953 in Wiesbaden und des „Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen“ am 30. 9. 1953 in Düsseldorf, machte in seiner Vereinsgeschichte alle „Höhen und Tiefen“ mit. Eine der erfolgreichsten Spielerinnen des Vereins in den 20 verflorbenen Jahren war Hannelore Schmidt mit 15 errungenen Deutschen Meisterschaften. Am Jubiläumstag hatte Horst Rosenstock noch ein besonderes Jubiläum. Er spielte zum 200. Male für seinen Verein in einem Mannschaftsspiel mit und wurde dafür besonders geehrt.

Nach vorgenommenen Ehrungen zeigte es sich wieder, daß die große Badmintonfamilie auch versteht, Feste zu feiern.  
H. H. Drüen

#### Am Freitagabend gegen Berlin

Der Ländervergleichskampf NRW gegen Berlin findet in diesem Jahr wegen des enorm strapazierten Terminplanes am Freitag, 1. 10. 1971, in Mülheim an der Ruhr statt.

Beginn 19.00 Uhr, Sporthalle an der Carl-Diem-Straße.

Ausrichter ist der SV Siemens Mülheim.

Da vom nominierten Aufgebot in zwischen Karin Dittberner und Roland Maywald abgesagt haben, wird unsere Mannschaft wahrscheinlich wie folgt antreten:

Irmgard Gerlatzka  
Bayer Uerdingen  
Brigitte Steden  
VfL Bochum  
Gerd Kucki  
1. BV Mülheim  
Horst Lösche  
1. BV Mülheim  
Karl-Heinz Garbers  
1. BV Mülheim

Michael Schnaase  
Union Lüdinghausen  
Allesamt also Nationalspieler.

Trotzdem besteht wahrlich kein Grund, unsere kampfstarke Gäste auf die leichte Schulter zu nehmen, denn „Berlin 1970“ ist noch in zu guter Erinnerung.

Es wäre schön, wenn möglichst viele Zuschauer den Weg nach Mülheim finden würden.

Nach dem Spiel: Treffpunkt aller Badminton-Freunde in der Gaststätte „Kölner Hof“ in der Mülheimer Altstadt, Hagdorn.

### Von den Vereinen

#### 2. Bezirks- und Kreisklassenturnier des Tb 05 Rheinhausen

Am 28./29. 8. 1971 führte die Badminton-Abteilung des Tb 05 Rheinhausen ein Senioren-Turnier um den Reichsadler-Wanderpokal und Rolf-Weuskens-Gedächtnis-Wanderpokal durch. In den einzelnen Disziplinen gab es von 25 Vereinen folgende Meldungen: HE: 72, DE: 12, HD: 39, DD: 4 und M: 16.



Im HE erreichten von den 8 gesetzten Spielern fünf das Viertelfinale. Das Endspiel erreichten F. Westermann (BSC Solingen) mit einem 17:14-, 17:14-Sieg über A. Rabsteinek (OSC 04 Rheinhausen) und J. Königsfeld (Krefelder BC) mit 15:2, 11:15, 15:1 über D. Aleth (MTV Dinslaken). In einem sehr guten Endspiel behielt F. Westermann knapp mit 17:14, 17:14 die Oberhand und bekam den Rolf-Weuskens-Gedächtnis-Wanderpokal überreicht.

Das Dameneinzel wurde von Fr. J. Kolleck (BVH Dorsten) mit 12:10, 0:11, 11:4 über Frau G. Krappel (Kölner FC BG) gewonnen. Der 3. Platz wurde von Frau B. Schiffhauer (DJK VfL Rheinw. Kempen) o. K. errungen, da Frau K. Dickopf (Ohligser TV 88) noch im DD spielen mußte.

K. Dickopf/E. Haenel (Ohligser TV 88) wurden mit 15:2, 15:10 Sieger im DD über U. Schmidla/E. Wambach (Krefelder BC). Den dritten Platz holten sich G. Krappel/K. Junckersdorf (Kölner FC BG) über E. Drüen/Brandner (Tb Rheinhausen/LBN Duisburg) mit 15:10, 15:11.

Sieger im HD wurden Bludau/Kliem (OSC Werden) in einem nur zum Schluß umkämpften Endspiel mit 15:1, 15:11 über W. Thier/R. Mohrmann (OSC Rheinhausen). Zu einer spannenden Auseinandersetzung wurde das Spiel um den 3. Platz. R. Bursian/B. Richwald (BC 71 Wesel) gewannen das Spiel mit 15:5, 11:15, 18:16 über B. v. Borck/A. Rabsteinek (OSC Rheinhausen).

Das Mixed gewannen die Werdener Bludau/Kliem mit 15:3, 15:6 über M. Thamm/R. Nördershäuser (TV Ruppichterorth). Den 3. Platz sicherten sich B. Kempinski/M. Birkholz (Sportfr. Hamborn 07) mit 15:1, 15:3 über Pitz/U. Schmidla (Krefelder BC).

Der Reichsadler-Wanderpokal wurde mit 33 Punkten vom Krefelder BC gewonnen vor dem OSC Rheinhausen (28 Punkte), OSC Werden (26 Punkte), Ohligser TV 88 (21 Punkte) und dem TV Ruppichterorth mit 20 Punkten.

Hans Hermann Drüen

### Trainer gesucht!

Welcher Badminton-Trainer ist bereit, in einer ca. 100 Mitglieder starken Abteilung 1mal wöchentlich das Training einer Leistungsgruppe von 8 bis 10 Spielern zu übernehmen? Interessenten möchten sich mit Herrn Ernst Franke, 42 Oberhausen-Osterfeld, Waghalsstraße 15, in Verbindung setzen.

★

### 3. Badminton-Turnier um den Wanderpreis des BSC Solingen

Über 20 Vereine hatten für das nur für Kreisklasse ausgeschriebene Turnier des BSC Solingen (in Verbindung mit dem 1. BC Monheim) 121 Meldungen abgegeben. Da in Solingen keine geeignete Halle zur Verfügung steht, wurde wieder, wie im Vorjahr, in der Monheimer Sporthalle gespielt.

In den einzelnen Disziplinen wurde wie folgt gespielt:

Im Herren-Einzel hatten 51 Teilnehmer gemeldet. Hier kamen alle gesetzten Spieler, Hanisch, M. (BG Essen), Schulz, D. (K. & A. Solingen), Schulz, K. (BSC Lüdenscheid), und Bursian (RW Wesel) bis ins Halbfinale. Im Finale standen sich dann Schulz, D. (K. & A. Solingen), und Schulz, K. (BSC Lüdenscheid), gegenüber. In einem guten und spannenden Spiel gewann Schulz, D. (K. & A. Solingen), mit 15:10, 4:15 und 15:8.

Im Damen-Einzel gab es 20 Meldungen. Hier kamen von den vier gesetzten Teilnehmerinnen drei bis ins Halbfinale, Doetsch (FC Bayer 05 Uerdingen), Bülllesbach (DJK Beuel) und Michels (RW Wesel), hinzu kam noch Immink (SV Gronau), die die vierte Gesetzte, Garbe (BSC Solingen), in der zweiten Runde ausgeschaltet hatte. Für das Endspiel setzten sich Doetsch (FC Bayer 05 Uerdingen) und Bülllesbach (DJK Beuel) durch. Hier siegte Doetsch (FC Bayer 05 Uerdingen) in zwei Sätzen mit 11:4 und 11:6. Da sie zum dritten Mal hintereinander das Damen-Einzel gewann, ging der Wanderpreis in ihren Besitz über.

Im Herren-Doppel gingen 24 Meldungen ein. Hier waren zwei der vier gesetzten Doppel, Stephan/Rabsteinek (FC Bayer 05 Uerdingen) und Tefke/Grah (WMTV Solingen) nicht erschienen. Von den beiden anderen gesetzten Doppeln konnten sich nur Wedler/Bursian (GS Wesel/RW Wesel) platzieren. Die Gesetzten Rosenstock/Bonenkamp (STC Solingen) schieden bereits im ersten Spiel aus.

Ins Halbfinale spielten sich: Maus/Garbe (BSC Solingen), Weltersbach/Wolf (TV Witzhelden), Kraus/Simon (DJK Beuel) und Wedler/Bursian (GS Wesel/RW Wesel). Im Endspiel standen sich dann Maus/Garbe (BSC Solingen) und Wedler/Bursian (GS Wesel/RW Wesel) gegenüber. Hier siegten Maus/Garbe (BSC Solingen) nach einstündigem hartem Kampf im besten und dramatischsten Spiel des Turniers nach einem 2:9-Rückstand im dritten Satz mit 11:15, 15:11 und 15:12.

26 Meldungen gingen im Mixed-Doppel ein.

Dier vier gesetzten Paarungen Ossischinko/Doetsch (BSC Solingen/FC Bayer 05 Uerdingen), Hanisch, M./Hanisch, H. (BG Essen), Garbe/Diedereichs (BSC Solingen) und Schulz/Schulz (BSC Lüdenscheid) setzten sich bis zum Halbfinale durch. Im Endspiel besiegten Schulz/Schulz (BSC Lüdenscheid) die favorisierten Ossischinko/Doetsch (BSC Solingen/FC Bayer 05 Uerdingen) in drei Sätzen mit 8:15, 15:10 und 15:7.

★

### Stadtmeisterschaft in Lünen

Nach langjähriger Unterbrechung wurden in diesem Jahr erstmals wieder die Stadtmeisterschaften im Badminton ausgetragen. 33 Meldungen waren eingegangen. Packende Kämpfe gab es bei dem ganztägigen Turnier, ehe die Sieger in den einzelnen Disziplinen ermittelt waren. Erfolgreichste Teilnehmerin war Mechthild Dadtke mit 3 Titelgewinnen. Zwei Titel holte Burghardt Prein. Die größte Überraschung war jedoch der Sieg von Siegfried Kraus über den Ranglisten-ersten Alfred Stephan.



Beim Sportfach- und Fachversandhandel erhältlich. Bezugsquellen-nachweis nur auf

Anfrage durch den Direktimporteur  
**H.H. Schmidt & Co.,  
565 Solingen-Wald**



**Spezial-Badmintonschuh  
„Tiger aus Japan“**





Der 4fache Deutsche Mannschaftsmeister 1. Badminton-Verein Mülheim a. d. Ruhr e.V. trägt seine Bundesliga-Heimspiele in der Sporthalle an der Carl-Diem-Straße aus.

Hier noch einmal die Termine auf einen Blick:

Sa 11.9. 71 gegen G/W Wiesbaden 16 Uhr	So 24.10.71 gegen Tus Wunstorf 10 Uhr
So 12.9. 71 gegen Tus Wiebelskirchen 10 Uhr	Sa 27.11.71 gegen MTV München 16 Uhr
Sa 25.9. 71 gegen 1. BC Beuel 17 Uhr	So 28.11.71 gegen PSV Rosenheim 9 Uhr
Sa 23.10.71 gegen SV Helios Berlin 16 Uhr	Bitte besuchen Sie diese Veranstaltungen!

#### Die neuen Stadtmeister:

##### Senioren-Klasse A:

HE: **S. Kraus** — A. Stephan 10:15, 15:10, 15:13. DE: **D. Skowronek** — G. Hütter 11:5, 11:2. HD: **A. Stephan/U. Voss** — S. Kraus/S. Gramsch 15:0, 15:6. DD: **B. Knappmann/A. Kraus** — D. Skowronek/G. Hütter 15:10, 17:18, 15:5. M: **U. Bohlinger/S. Gramsch** — D. Skowronek/A. Stephan 7:15, 15:10, 15:8.

##### Senioren-Klasse B:

HE: **B. Prein** — U. Dirhel 15:11, 15:5. HD: **B. Prein/U. Gens** — U. Dirhel/S. Henschel 15:6, 15:5.

##### Jugend:

JE: **K. Marschall** — R. Jankord 15:1, 15:0. ME: **M. Radtke** — A. Rubert 11:8, 11:7. MD: **M. Radtke/A. Rubert** — A. Faust/A. Krato 15:0, 15:13. M: **A. Radtke/K. Marschall** — A. Rubert/R. Mußmann 15:4, 15:5.



#### Rheinhausener Stadtmeisterschaften

An den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Badminton in Rheinhausen nahmen ca. 30 Senioren und ca. 60 Jugendliche bzw. Schüler teil. Durchweg setzten sich die Favoriten durch. Nach achtmaligem Gewinn hintereinander mußte sich H. Kohlwald im DE diesmal mit dem 3. Platz begnügen. Neue Meisterin wurde H. Mohrmann.

##### Die Ergebnisse im einzelnen:

###### Schüler:

JE: **F. R. Heyer** (Tb) — T. Biella (Tb) 11:4, 11:6, **3./4. Pl.:** V. Hübscher (TuS) — H. Müller (TuS) 11:8, 11:2. ME: **F. A. Sprengel** (Tb) — E. Hartmann (Tb) 12:11, 11:3, **3./4. Pl.:** S. Galuschka (TuS) — Hamacher (TuS) 11:4, 11:8, **JD: F. R. Heyer/T. Biella** (Tb) — Skreba/Heinke (TuS) 15:1, 15:1, **3. Pl.:** B. Hannemann/H. Hensing (Tb), **MD: F. A. Sprengel/E. Hartmann** (Tb) — I. Hamacher/S. Galuschka (TuS) 3:15, 15:10, 17:14, **M: F. R. Heyer/A. Sprengel** (Tb) — U. Hübscher/S. Galuschka (TuS) 15:4, 15:1, **3. Platz:** Heinke/I. Hamacher (TuS).

###### Jugend:

JE: **F. R. Dembach** (TuS) — D. Brandau (Tb) 15:0, 15:7, **3./4. Pl.:** F. Stevens (TuS) — H. Becker (Tb) 15:12, 15:18, 15:1, **ME: F. R. Mörters**

(Tb) — A. Wollny (Tb) 5:11, 11:5, 11:3, **3./4. Pl.:** R. Bohn (Tb) — U. Wiegand (Tb) 11:0, 11:0 o. K., **JD: F. R. Dembach/F. Stevens** (TuS) — H. Korsten/D. Brandau (Tb) 15:5, 15:9, **3./4. Pl.:** Dierke/Disko (TuS) — Kink/Hübscher (TuS) 15:5, 15:12, **MD: F. R. Mörters/R. Bohn** (Tb) — Lorenz/Woelk (TuS) 15:9, 15:11, **3. Pl.:** B. Neuhausen/U. Wiegand (Tb), **M: F. R. Dembach/Lorenz** (TuS) — H. Korsten/R. Mörters (Tb) 15:5, 15:7, **3./4. Pl.:** D. Brandau/R. Bohn (Tb) — F. Stevens/Woelk (TuS) 15:9, 15:6.

##### Senioren:

HE: **F. M. Diebels** (TuS) — H. Hehle (TuS) 15:7, 15:2, **3. Pl.:** nicht ausgespielt zwischen R. Stahlke jun. (TuS) und A. Stephan (Bayer Uerdingen) DE: **F. H. Mohrmann** (TuS) — B. Sprengel (TuS) 12:10, 11:1, **3./4. Pl.:** H. Kohlwald (BV Mülheim) — E. Drüen (Tb) 11:2, 11:9, **HD: F. A. Stephan/A. Rabsteinek** (Bayer Uerdingen) — M. Diebels/B. v. Borck (TuS) 15:12, 15:9, **3./4. Pl.:** H. Hehle/R. Mohrmann (TuS) — H. H. Drüen/K. Sprengel (Tb) 15:3, 15:13, **DD: 1. B. Sprengel/H. Mohrmann** (TuS), **2. H. Kohlwald/M. Stahlke** (BV Mülheim/TuS), **3. E. Drüen/D. v. Gerven** (Tb), **M: F. M. Diebels/B. Sprengel** (TuS) — H. Hehle/H. Mohrmann (TuS) 15:8, 15:3, **3./4. Pl.:** W. Wasinski/H. Wasinski (TuS) — K. Sprengel/D. v. Gerven (Tb) 18:13, 15:5.

## Badminton kritisch!

### Zu rücksichtsloses Verhalten gegenüber der Jugend!

Mit Befremden nehmen wir den Bericht in der BR 8/71 des Herrn Hirsch über die angeblich schlechte Behandlung der Jugendspieler aus der SG Osterfeld zur Kenntnis.

Gleich eingangs unserer Stellungnahme hierzu müssen wir feststellen, daß es gerade die hier betr. Spieler der SG Osterfeld waren — und zwar als einzige im Gegensatz zu allen anderen Gästen —, die bei Eintreffen in der Sporthalle an Stelle eines freundlichen „Guten Tag“ mit unfreundlichen Äußerungen über die Hallenverhältnisse aufwarteten. Zur Sache selbst und zur direkten Beantwortung des Berichts aber ist folgen-

des zu sagen:

Es gibt u. E. kein vergleichbares Turnier, so daß von einer üblichen Gepflogenheit in der Verteilung der Spiele zwischen Schüler, Jugend und Senioren nicht die Rede sein kann. Die Spiele verliefen nachweislich im gleichmäßig wechselnden Zeitplan zwischen Schülern, Jugend und Senioren, Damen und Herren. Einen Festball oder auch ein anschließendes Treffen der Senioren hat es im Rahmen dieses Turniers nicht gegeben. Es handelt sich hier um eine haltlose, unwahre Behauptung. Die letzten Spiele der betr. Spieler hätten nach dem vorgenannten Zeitplan für H. J. Voigt um 20 Uhr, P. Stolp um 20 Uhr und K. P. Voigt um 20.20 Uhr stattfinden müssen. Diesen Zeitplan konnte die Turnierleitung aber aufgrund eines allgemein gleichmäßigen Leistungsniveaus nicht einhalten und mußte eine Verspätung von ca. 1 Stunde hinnehmen. Eine solche Verspätung könnte dem Veranstalter als einzigstes Versäumnis angelastet werden. Da eine durch den Spielablauf entstehende Verspätung nicht von der Turnierleitung beeinflußt werden kann und darf, dürfte ein diesbezüglicher Vorwurf unangebracht sein. Wir halten es für angebracht, daß Herr Hirsch einmal die Jugendturniere auf höherer Ebene besucht, um ein Urteil über die Abwicklung fällen zu können. Alle von der Verspätung betr. Jugendlichen, Senioren und ihre Betreuer wurden von der Turnierleitung gefragt, ob sie das auf dem Plan stehende Spiel noch auszutragen in der Lage wären, oder lieber am Sonntag ½ Stunde früher anzutreten bereit sind. Auf eigenen Wunsch wollten die vorgenannten Spieler ihr Spiel noch am Abend austragen, da sie einen vorzeitigen Start am Sonntag, wohl in der Annahme, daß es ohnehin das letzte Spiel sei — und in 2 Fällen auch tatsächlich war —, vermeiden wollten. Auch wurde ihrem Wunsch — nach Möglichkeit den anderen Teilnehmern vorgezogen zu werden, da nach ihren eigenen Angaben ihr letzter Zug gegen 23 Uhr fahren würde — stattgegeben. Trotz seines Sieges im letzten Spiel am Samstag ist bezeichnend, daß H. J. Voigt am Sonntag ohne Entschuldigung nicht mehr an-

**BADMINTON-KATALOG** mit 20 Turnierschlägern,  
anfordern von

**SPORTVERSAND QUABACH** 505 Porz b. Köln, Postf. 451



# Ihr zuverlässiger Lieferant

Fred Haas

Spezialhaus für den Badminton-sport  
6209 Ramschied bei Bad Schwalbach, Höhenweg 5  
Telefon 06124/2320

trat. Die Abfahrtszeit des letzten Zuges wird von Herrn Hirsch auch nicht korrekt angegeben, denn nach Angabe der Jugendlichen sollte dieser gegen 23 Uhr fahren und nach Auskunft der Deutschen Bundesbahn fuhr der für die Jugendlichen noch erreichbare Zug 22.37 Uhr und der wirklich letzte um 0.10 Uhr. Selbst wenn die Jugendlichen diesen, auch für unsere Begriffe unzumutbaren Zug hätten benutzen müssen, so wären sie bereits um 0.20 Uhr und nicht erst um 1.00 Uhr in Oberhausen gewesen. Auch waren die betr. Jugendlichen nicht gezwungen, mit dem Taxi nach Oberhausen zu fahren, denn hätten sie sich der verantwortlichen Turnierleitung anvertraut, so wären sie, ebenso wie viele andere Jugendliche, Senioren und ihre Betreuer, von den Mitgliedern des BV Wesel Rot-Weiß privat und kostenlos beherbergt worden und ein Anruf bei Eltern und Vereinsleitung der SG Osterfeld hätte sie ruhig schlafen lassen. Im Extremfalle wären die Jugendlichen mit Sicherheit mit einem Pkw des Veranstalters heimgefahren worden. Die nun aber entstandenen Kosten und sich ergebenden elterlichen Klagen haben sich die Jugendlichen aufgrund ihres Fehlverhaltens selbst zuzuschreiben. Darüber hinaus aber hat die Badminton-Abteilung der SG Osterfeld, und hier besonders der Verfasser dieser unberechtigten Kritik und Vorsitzende der Abteilung Herr Hirsch, besonders in seiner Eigenschaft als Jurist, in erster Linie die Aufsichtspflicht verletzt, indem sie ihre Jugendlichen ohne erwachsenen Betreuer zu einem Turnier außerhalb ihres Einflusses schickten. An dieser Stelle muß auch die Behauptung: „sich einfach um nichts mehr kümmern“ mit Entschiedenheit zurückgewiesen werden, denn auch diese Tatsache dürfte nur auf die Abteilungs-Leitung der SG Osterfeld zutreffen.

Zu den letzten Argumenten des Berichtes möchten wir feststellen: Herr Hirsch sollte als Neuling in der Vereins-Führung nicht so abweisend von gewissen Vereinen usw. reden, sondern, wenn er schon als Jurist präsent sein möchte, sich auch als solcher verhalten und zunächst einmal mit den „Angeklagten“ unterhalten haben, um gerade und erst recht in zweifelhaften Fragen die sportliche und kameradschaftliche Basis zu erhalten, bevor er Porzellan zerschlägt.

Im übrigen könnten wir jedem Interessenten — auch Herrn Hirsch — Dankschreiben vorlegen, welche uns nach dem Turnier Anerkennung und Dank für Gastfreundschaft und Turnierabwicklung zollten, was ja bei Turnieren nicht als üblicher Tatbestand bezeichnet werden kann. Darüber hinaus sind wir sicher, daß alle unsere Gäste für eine diesbezügliche unsportliche und unberechtigte Argumentation kein Verständnis aufbringen werden.

Badminton-Verein Wesel  
Rot-Weiß e. V.  
gez. Manfred Ziehm  
(1. Vorsitzender)

\*

## Die „totale Erfassung“

Die „totale Erfassung“ ist den Badmintonspielern von NRW gewiß, nimmt er zwei amtliche Nachrichten aus der BR 5/71 genauer unter die Lupe.

Merke: Es scheint, daß die Verbandsfunktionäre nicht für die Spieler da sind, sondern die Spieler für die Funktionäre.

Zumindest drängt sich dieser Eindruck auf, wenn ich lese: „Die spielleitenden Stellen werden gebeten, unnach-sichtig (!) die notwendigen Ordnungsgebühren zu verhängen...“

Nicht genug damit, daß die Ordnungsgebühren so langsam überhand nehmen (eine Übersicht, wann und weshalb jeweils eine Gebühr zu entrichten ist, würde ich für eine der nächsten BR vorschlagen)! Wenn schon Unnachsichtigkeit, dann sollten auch die Aktiven den Funktionären einmal auf die Finger schauen.

Einerseits muß ein Spielbericht spätestens einen Tag nach der Begegnung abgeschickt werden, doch Ergebnisse und Tabellen erscheinen Monate (!) später. Mir ist da ein Fall eines Staffelleiters aus dem 'Euskirchener Raum' bekannt, der immer schnell mit Ordnungsgebühren ist, aber sehr sehr langsam bei der Publizierung von Ergebnissen. Ob er über das 'Gebührenschieben' nicht mehr zu seiner eigentlichen Aufgabe kommt, Vereine, Mannschaften und Spieler schnell zu unterrichten?

Ärgerlich wird man, wenn man den Absatz in der BR 5/71 über den „Unentschuldigten Nichtantritt bei Turnieren“ studiert. Eine Verbindung, die Sportwart Manthey mit der Ziffer 24 der DBV-Turnierordnung zieht, sehe ich nicht ganz, heißt es doch in der DBV-Ordnung: Arten der Turniere:

Internationale, Bundes- und überregionale Turniere (über den Bereich des Landesverbandes hinausgehend).

Die Turnierordnung des BLV/NRW sieht eine solche Bestrafung keineswegs vor. Dies nur am Rande.

Doch nun zum Inhalt des Spelausschußbeschlusses:

Das ganze läuft daraus hinaus, sich beim jeweiligen Veranstalter zu entschuldigen. Tut man dies, so ist man reingewaschen. Tut man es nicht, gibt es eine mit 20 Mark empfindliche Strafe.

Man hätte noch einsehen können, wenn der Spelausschuß eine Entschuldigung vor dem Turnier in seine Punkte aufgenommen hätte, zumindest wäre dem Veranstalter damit in gewisser Hinsicht geholfen worden, doch was hat der Veranstalter davon, wenn sich Spieler X nach dem Turnier meldet und sagt: Ich hatte keine Lust, bitte entschuldigt? Nichts!

Zum anderen sollte dem Spieler noch das letzte 'Stück Badmintonfreiheit' gelassen werden, indem er selber darüber entscheidet, ob er an dem Turnier teilnimmt oder nicht. Der Veranstalter kann bei Nichtteilnahme immer noch auf die Bezahlung seiner Meldegebühr bestehen und seinerseits dem Spieler androhen, beim nächsten Turnier des Vereins keine Startberechtigung zu erlangen.

Weiterhin sei zu bedenken, daß der Spelausschuß seine Zeit weniger mit solchen, in sich unlogischen Beschlüssen vertun sollte und statt dessen ein wachsames Auge auf den Turnierveranstalter werfen sollte. Was dem 'armen Aktiven' da manchmal angetan wird, spottet jeder Beschreibung. Keine Zeitpläne, schlechte Hallensichtverhältnisse, lange Wartezeiten durch wenig Felder bei sehr großem Spielerkreis, schlechte Bälle etc. Ein Beispiel zu den Bällen: Bei den letzten Landesmeisterschaften wurde 'anfänglich mit Federbällen gespielt, die ganz erheblich zu langsam waren. Auf entsprechende Fragen an die Verantwortlichen gab es lediglich ein Achselzucken.

H. Zenker

## Amtliche Nachrichten

### Verbandsmeisterschaften 1971/72

Die in Heft 7/71 veröffentlichte Gruppeneinteilung ist wie folgt zu ändern:



**Senioren:**  
**zu streichen:**  
**2. Kreisklasse Nord Ia**  
**Staffel 4**  
 DJK Rheinw. Kempen II C  
**zu ergänzen:**  
**1. Kreisklasse Nord Ila**  
**Staffel 2**  
 TV Castrop I G  
**2. Kreisklasse Süd Ia**  
 TV Buderich II F  
**Jugend:**  
**Bezirk Süd I, Staffel 2**  
 BC Düsseldorf H



**Ausschreibung**

für das **Jugendnachwuchsturnier 1971**  
 von **Nordrhein-Westfalen**

- 1. Veranstalter:** Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
- 2. Ausrichter:** Euskirchener Badminton-Club 1957 e.V.
- 3. Termin:** Sonntag, der 10. 10. 1971, 9 Uhr.
- 4. Austragungsort:** Sporthalle am Erftstadion — Erftstraße.
- 5. Meldeberechtigung:** Jugendliche eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, die am 1. 9. 1971 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, im Besitz eines gültigen Spieler- und Sportgesundheitspasses sind und bei den bisherigen Landes- und Deutschen Meisterschaften noch keinen Titel errungen haben. (Die Einschränkung bezüglich schon gewonnener Titel gilt nicht für Schüler.) Gespielt wird in zwei Klassen, nur Einzelwettbewerbe. Klasse A: Jugendliche bis 18 Jahre Klasse B: Jugendliche bis 14 Jahre (Schüler)
- 6. Meldeschluß:** Donnerstag, der 30. 9. 1971 (Poststempel).
- 7. Meldung an:** Verbandsjugendwart Karl-Heinz Kerst, 419 Kleve-Kellen, Jungferngraben 41.
- 8. Startgebühr:** je Teilnehmer 3,50 DM. Die Startgebühr wird bei der Kontrolle der Spielerpässe eingezogen. Bei Nichtantritt wird die Startgebühr ebenfalls eingezogen.
- 9. Bälle:** Carlton International blau

oder grün, die der Veranstalter stellt.

- 10. Auslosung:** Montag, den 4. 10. 1971, Hotel Braam, Kellen, Emmericher Straße.
- 11. Hinweis:** Auf die Anlage 4 der SpO wird hingewiesen.

**Hinweis!**

Für das DBV-Jugendranglisten-Turnier in Nürtingen sind von den eingeladenen Spielern unbedingt Spieler- und Sportgesundheitspässe mitzubringen. Ferner soll jeder Teilnehmer einen Trainingsanzug mitbringen.

**Wechsel der Startberechtigung:**

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Bothehüse, Axel	Gymn.-Schule Wesel	BC 71 Wesel	8. 6. 71
Scharwächter, Volker	FC Langenfeld	GWR Buderich	30. 6. 71
Stutz, Sonja	LV Saarland	TTS GW Burscheid	1. 7. 71
Jensen, Rolf	TV Wesseling	TSG Kaarst	15. 7. 71
Tupay, Lutz	1. BV Mülheim	VfL Bochum	30. 7. 71
Budczinski, Barbara	Gymn.-Schule Wesel	BC Kellen	1. 8. 71
Kerst, Karl-Heinz	Gymn.-Schule Wesel	BC Kellen	1. 8. 71
Rahn, Karl	1. SG Osterfeld	Lenneper Tg.	5. 8. 71
Bressem, Frank	BC Düsseldorf	Krefelder BC	7. 8. 71
Severin, Franz-Josef	OSC Düsseldorf	DJK Stolberg	14. 8. 71
Loeper, Eckhard	LV Berlin	GWR Buderich	16. 8. 71
Klotzsche, Monika	BTLV Rheinl. Essen	BC SW Köln	19. 8. 71
Friedrich, Rüdiger	1. BC Beuel	DJK Beuel	1. 9. 71
Gerlach, Michael	BTLV Rheinl. Essen	1. Essener BC	1. 9. 71
Meyer, Dieter	BTLV Rheinl. Essen	1. Essener BC	1. 9. 71
Jensurski, Hans Jürgen	BTLV Rheinl. Essen	1. Essener BC	1. 9. 71
Mölleken, Klaus	BTLV Rheinl. Essen	1. Essener BC	1. 9. 71
Mölleken, Lore	BTLV Rheinl. Essen	1. Essener BC	1. 9. 71
Höper, Gisela	BTLV Rheinl. Essen	1. Essener BC	1. 9. 71
Zöpfgen, Ingo	BTLV Rheinl. Essen	1. Essener BC	1. 9. 71
Aleth, Dieter	Sportfr. Hamborn 07	MTV Dinslaken	1. 9. 71
Beckmann, Helga	Sportfr. Hamborn 07	MTV Dinslaken	1. 9. 71
Beckmann, Manfred	Sportfr. Hamborn 07	MTV Dinslaken	1. 9. 71
Dickmann, Reiner	Sportfr. Hamborn 07	MTV Dinslaken	1. 9. 71
Rösen, Wolfgang	Gymn.-Schule Wesel	BC 71 Wesel	1. 9. 71
Liphöfer, Peter	1. Essener BC	BTLV Rheinl. Essen	1. 9. 71
Kaiser, Ernst-Willi	1. Essener BC	BTLV Rheinl. Essen	1. 9. 71
Will, Gerhard	1. Essener BC	BTLV Rheinl. Essen	1. 9. 71
Lorek, Erika	1. Essener BC	BTLV Rheinl. Essen	1. 9. 71
Weber, Karin	1. Essener BC	BTLV Rheinl. Essen	1. 9. 71
Troche, Bernd	1. Essener BC	BTLV Rheinl. Essen	1. 9. 71
Mimberg, Norbert	1. Essener BC	BTLV Rheinl. Essen	5. 9. 71
Pick, Hans-Karl	Lenneper Tg.	PSV Remscheid	8. 9. 71
Pick, Eva	Lenneper Tg.	PSV Remscheid	8. 9. 71
Pick, Renate	Lenneper Tg.	PSV Remscheid	8. 9. 71
Dahlhaus, Erna	Lenneper Tg.	PSV Remscheid	8. 9. 71
Berrisch, Birgit	PSV Wuppertal	Cronenberger BC	18. 9. 71
Sandhövel, Franz-Georg	1 BSC Bottrop	ASV Gladbeck	23. 9. 71
Mahlberg, Dorothea	BC SW Köln	SV Bergfr. Leverk.	10. 10. 71
Goerges, Werner	BC SW Köln	SV Bergfr. Leverk.	10. 10. 71
Kohlwald, Heidemarie	1. BV Mülheim	BC Düsseldorf	12. 10. 71
Langer, Christa	1. Hagener BC	1. BC Dortmund	21. 10. 71

**Carlton Badminton-Schläger gewinnen durch Ihre Vorteile**



**CARLTON**

\* unglaublich leicht  
 \* außergewöhnlich kräftiger Kopf und Schaft aus Stahl  
 Vier Modelle erhältlich und dazu der . . .

**Internationale Turnier-Ball**

niedriger Preis  
 längere Lebensdauer

macht sich Gedanken über den Sport

SAFFRON WALDEN ESSEX Deutsche Carlton GmbH, Neuenburg/Baden



### Neuaufnahmen:

Ab 1. August 1971 wurden neu in den Verband aufgenommen:

- 202 Lichtbund Freiherr-vom-Niederrhein Stein-Straße 17 Duisburg e.V. Herr Brandner  
414 Rheinhausen
- 203 Post-Spiel- und Sportverein Postfach 1341 Herr von den Berg  
1931/05  
4702 Heessen
- 204 Castroper Breite Straße 85 Turnverein 1874 Herr Köttsch  
581 Witten

Die Badminton-Abteilung des Mitgliedsvereins VfB Speldorf e.V. ist geschlossen dem Turn- und Schwimmverein Viktoria 1898 Mülheim/Ruhr e.V. beigetreten.

Der VfB Speldorf e.V. betreibt den Badminton-Sport nicht mehr und scheidet somit aus dem Verband aus.

Damit gehen gem. § 6 a der Satzung alle Rechte und Pflichten des VfB Speldorf e.V. an den TSV Viktoria Mülheim/Ruhr e.V. über.

Der TSV Viktoria Mülheim/Ruhr e.V.

wird mit folgender Anschrift geführt:

- 205 TSV Viktoria Prinzeß-Luise-Straße 89  
1898 Mülheim/  
Ruhr e.V. — Geschäftsstelle —  
433 Mülheim



### Namensänderung:

Gemäß Beschluß der Mitgliederversammlung vom 13. 8. 1971 ist unser Mitgliedsverein TuS Rheinhausen 04 e.V. eine Fusion mit dem ESV Jahn 04 Rheinhausen eingegangen.

Der Name des neuen Vereins lautet:  
68 OSC 04 Rheinhausen Kommandanturstraße 14  
4131 Orsoy Frau Hehle



### Berichtigungen:

Der BC Löhne (früher BC Oberbeck) wurde im Mitgliederverzeichnis irrtümlich unter „O“ aufgeführt.

Die Hausnummer der Anschrift des TV Stoppenberg muß richtig 17 heißen.

Die Anschrift des 1. Hiddinghauser BC muß richtig heißen:

1. Hiddinghauser BC, M. Henrichs,

4322 Sprokhövel 1, Siepen 10.

Bei der Veröffentlichung der Austragungsstätten muß es bei Eintr. Bielefeld heißen: 2. bis 4. Mannschaft Turnhalle Gellershagenschule, Benzstraße 1.

Wir bitten um entsprechende Berichtigung.



### Anschriftenänderungen:

- 50 Eintracht Buchenstraße 1  
Bielefeld Herr Kastner  
4811 Ubbedissen
- 123 TV Ruppichte- Marktstraße 11  
roth Herr Löbach  
5207 Ruppichte-  
roth
- 165 TuS Hilden 1896 Haus-Gravener-  
4018 Langenfeld Straße 16 b  
Herr Kanth



### Verlustmeldung:

Der Spielerpaß Nr. I-6,898 für Christian Nitschke ist verlorengegangen. Der oder die Inhaber werden gebeten, den Paß bis spätestens zum 15. 9. 1971 an die Verbandsgeschäftsstelle zurückzugeben.

## Schiedsrichterliste des Badminton-Landesverbandes NRW

Badorrek, Bernd, ETuS Wanne  
Baldenbach, Wolfram, VfL Bochum  
Bartelds, Rudolf, TB Osterfeld  
Bartholomäus, Horst, 1. CfB Köln  
Bastijans, Heinz, Gymnastiksch. Wesel  
Balgheim, Willi, BSC Hilden  
Baltes, Michael, SC Westfalia Herne  
Bockhoff, Uwe, BV Oeynhausen  
Bohl, Horst, Lennep Tg.  
Breidenbach, Roland, TV Witzhelden  
Bsfuka, Bruno, TSV Hillentrup  
Dahl, Horst, Sportfreunde Sennestadt  
Dickmann, Horst, TB Osterfeld  
Dobeleit, Fritz, TV 1866 Blomberg  
Donath, Klaus, Bayer Uerdingen  
Drawz, Hartmut, TV Ruppichterth  
Duell, Heinz, 1. CfB Köln  
Einert, Barbara, DJK Don Bosco Beuel  
Emmers, Hans-Dietrich, TV Merscheid  
Engel, Jürgen, 1. BC Dortmund  
Eul, Alfred, 1. Osterfelder BC  
Eßling, Theo, SC RW Oberhausen  
Feierabend, Wolfgang, BV Oeynhaus.  
Fischer, Helga, 1. BC Beuel  
Gehlhaus, Klaus, Tg. Mülheim/Rhein  
Gerstenmeier, Willi, Euskirchener BC  
Gräf, Franz-Josef, WMTV Solingen  
Haase, Wolfgang, 1. Hagener BC  
Haigis, Dieter, Allianz SV Köln  
Hamböcker, Peter, Euskirchener BC  
Hanrath, Heiner, KTSV Preuß. Krefeld  
Hartmann, Hans, DJK Conc. Friesdorf  
Hehle, Heinz-Dieter, OSC Rheinhaus.  
Hempel, Klaus, TV von 1860 Detmold  
Hiddessen, Ingeborg, BC Düsseldorf  
Hintz, Bärbel, TB Osterfeld  
Hofbeck, Heinz, Merscheider TV  
Hoffmann, Werner, TV Gerthe  
Kader, Franz-Josef, Pol. TuS Linnich  
Katschke, Wolfgang, 1. FBC Marl 1957  
Karthausen, Franz, TV Osterfeld  
Kellermann, Dirk, RW Wuppertal  
Kerst, Karl-Heinz, BC Kellen  
Keusgen, Anne, BC Beuel  
Keymer, Heinz, Euskirchener BC  
Klems, Wilhelm, 1. CfB Köln  
Klose, Dieter, Dormagener BG  
Klughardt, Wolfgang, BV Oeynhausen  
Kontkowski, Horst, RW Wuppertal  
Korn, Hans-Jürgen, TuS Eintr. Bielef.  
Korsken, Kurt-Hermann, TS Viktoria  
Mülheim/Ruhr

Krampe, Bernard, 1. BSC Bottrop  
Lakebrink, Werner, SC Münster 08  
Leyhausen, Franz, 1. BC Monheim  
Mandrella, Georg, BC Düsseldorf  
Manthey, Herbert, 1. BV Mülheim  
Meurer, Rudolf, TuS Oberpleis  
Meya, Günter, VfB Gelsenkirchen 58  
Michels, Ursula, RW Wesel  
Mittelstädt, Friedemann, BC D'dorf  
Mohrmann, Rolf, OSC Rheinhausen  
Neuhaus, Klaus, RW Wesel  
Nöldner, Eckard, PSV Velbert  
Offer, Hans, STC Blau-Weiß Solingen  
Oldenburg, Werner, Hamborn 07  
Pax, Günther, 1. BC Monheim  
Petzold, Rolf-Dieter, Eichenkreuz  
Gütersloh  
Pfanne, Carl-Heinz, BC Düsseldorf  
Piplak, Fritz-Rudolf, SC Westf. Herne  
Pohlmann, Rolf, BTW Bünde  
Rabsteinek, Alfred, Bayer Uerdingen  
Raddei, Harry, TSV Marl-Hüls  
Rahn, Günther, OSC Düsseldorf  
Recksiek, Udo, TuS Eintr. Bielefeld  
Rhefus, Hans, DJK Solingen  
Rosenbaum, Karl, Tgd. Köln-Mülheim  
Rosenstock, Horst, STC BW Solingen  
Reininghaus, Wolfgang, BC Burg  
Sacher, Albert, PSV Wuppertal  
Schäfer, Heinrich, 1. BV Mülheim  
Schäfers, Ulrich, Krefeld-Verberg  
Schäffer, Heinz-Jürgen, RW Wuppert.  
Schenker, Wolfgang, FSV Dortmund  
Scheidl, Josef, DJK Stolberg  
Schäfer, Bernd, 1. BV Mülheim  
Schilling, Dieter, Remscheider TV  
Schlieker, Hans-Josef, BC RW Borbeck  
Dr. Schlächter, PSV Remscheid  
Schmitt, Lothar, Cronenburger BC  
Schneider, Klaus-Ulrich,  
BAT Berg. Gladbach  
Schneider, Klaus, Dormagener  
Badminton-Gemeinschaft  
Schott, Hans, PSV Buer  
Schröer, Joachim, BC Bocholt  
Schurig, Rolf, DJK Saxonia Dortmund  
Schwedler, Ulrich von, RW Wuppert.  
Schwedler, Eckard von, RW Wuppert.  
Simmert, Bernhard, BSC Bottrop  
Sprengel, Klaus, TB Rheinhausen  
Staeck, Ulli, FC Langenfeld  
Steden, Klaus, VfL Bochum

Strate, Lothar, Merscheider TV  
Struck, Gerhard, TuS Eintr. Bielefeld  
Thomas, Helmut, SV Siegburg 04  
Tork, Hans-Jürgen, 1. TuS Rheine  
Unruh, Alfred, OSC Werden  
Verhoeven, Udo, BVH Dorsten  
Wambach, Peter, Krefelder BC  
Wackerow, Marieluise, 1. BC Beuel  
Wagner, Rudolf, Euskirchener BC  
Wahl, Georg, Pol. TuS 06/07 Linnich  
Westermann, Frank, BSC Solingen  
Wiemann, Harald, BLTV Rheinland 06  
Essen  
Wulff, Margret, VfL Bochum  
Zenker, Hanno, TV Wesseling  
Ziebold, Erwin, BC SW Düsseldorf  
Evtl. Änderungen sind dem Schiedsrichterwart bis spätestens 20. 9. 1971 mitzuteilen. Es wird darauf hingewiesen, daß Schiedsrichter nur für den angegebenen Verein, wenn keine Änderungen dem Schiedsrichterwart mitgeteilt werden, gemäß Anlage 5 SpO BLV NRW Absatz 3 angerechnet werden kann.



In dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Henriette Siebert.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Hans Hermann Drüen, 414 Rheinhausen, Lessingstr. 11, Telefon: Privat 743 13, Arbeit 79 25 29

Ämtliche Mitteilungen:  
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 4019 Monheim, Am Steg 8, Herr Günter Pax, Telefon (021 73) 5 82 83

Anzeigen: Pressewart Hans Hermann Drüen

Erscheinungsweise: monatlich am 5.  
Anzeigen- und Redaktionschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1-3, Telefon 4 03 79

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand Düsseldorf